



# Christian KEUSCHNIGG

## ***Klimaneutralität EU Grenzausgleichsmechanismus CBAM***

Industrietag 2022, WKOÖ, Linz, 5. Mai, 2022

Wirtschaftspolitisches Zentrum · Wien · St. Gallen

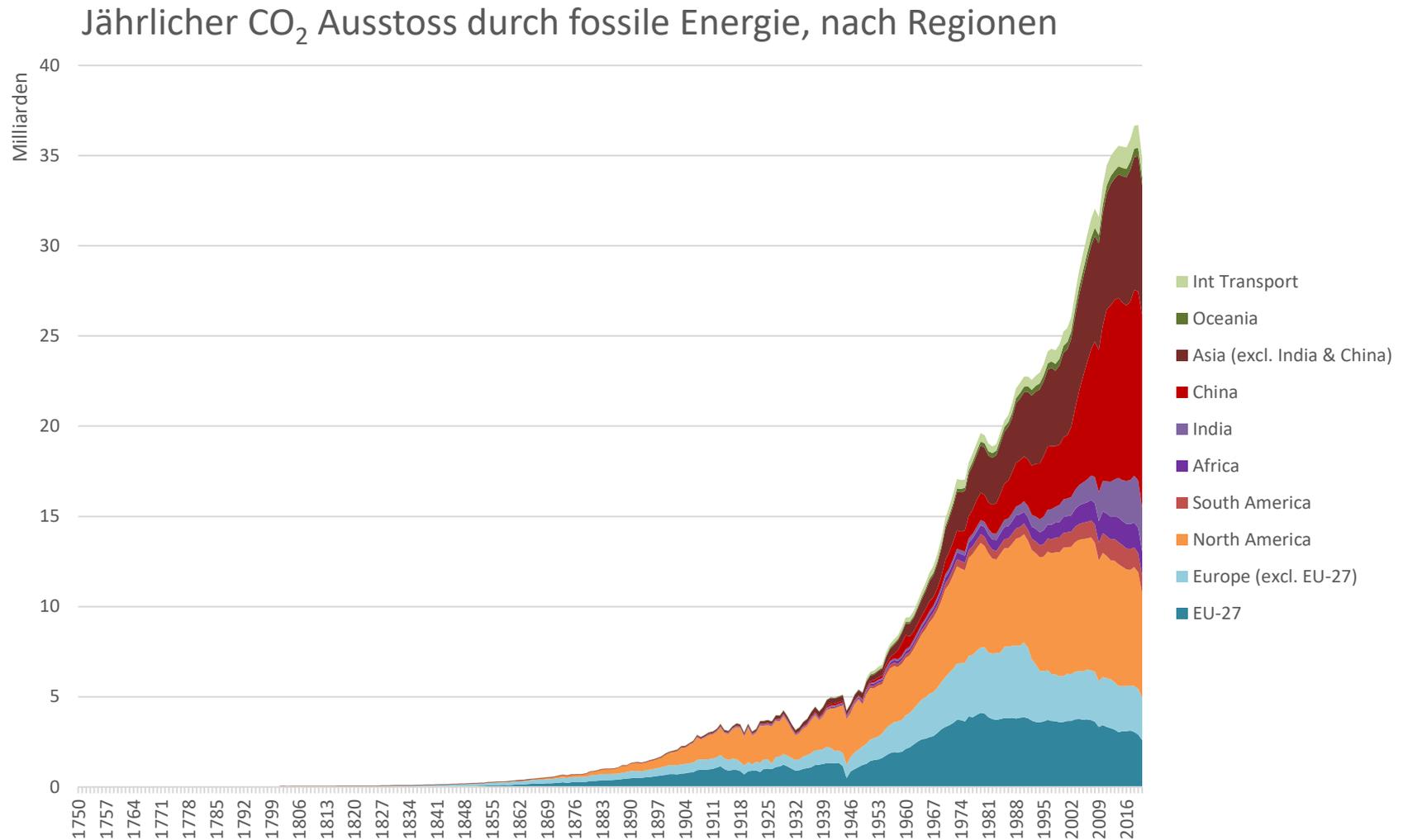
[www.wpz-fgn.com](http://www.wpz-fgn.com), [office@wpz-fgn.com](mailto:office@wpz-fgn.com)

- 1. Klimawandel, ein globales Problem**
- 2. CO2 Steuern und Emissionshandel**
- 3. Das CO2-Leck: Rolle des Handels**
- 4. CBAM: Europäischer Grenzausgleich**
- 5. Einschätzung**

# I. Klimawandel – Ein globales Problem

- **Klimawandel**
  - Wachstum =>
  - CO2 Emissionen akkumulieren sich in Atmosphäre =>
  - Globale Erwärmung =>
  - ökonomische Schäden und Wohlfahrtsverluste
- **Netto-Null Ziele:**
  - ein Teil der Emissionen (etwa 20%) baut sich nie mehr ab!
  - daher Netto Null Ziel, sonst weitere Erwärmung
- **Klimaneutralität hat hohe Kosten**
  - EU ist ein Vorreiter
  - Kosten sind lokal, aber Klimawandel ist global
  - Trittbrettfahren

# I. Klimawandel – Ein globales Problem



# I. Klimawandel – Ein globales Problem

## Global greenhouse gas emissions and warming scenarios

Our World  
in Data

- Each pathway comes with uncertainty, marked by the shading from low to high emissions under each scenario.
- Warming refers to the expected global temperature rise by 2100, relative to pre-industrial temperatures.

Annual global greenhouse gas emissions  
in gigatonnes of carbon dioxide-equivalents

150 Gt

100 Gt

50 Gt

Greenhouse gas emissions  
up to the present

0

1990 2000 2010 2020 2030 2040 2050 2060 2070 2080 2090 2100

**No climate policies**

4.1 – 4.8 °C

→ expected emissions in a baseline scenario if countries had not implemented climate reduction policies.

**Current policies**

2.5 – 2.9 °C

→ emissions with current climate policies in place result in warming of 2.5 to 2.9°C by 2100.

**Pledges & targets (2.1 °C)**

→ emissions if all countries delivered on reduction pledges result in warming of 2.1°C by 2100.

**2°C pathways**

**1.5°C pathways**

Data source: Climate Action Tracker (based on national policies and pledges as of November 2021).  
OurWorldinData.org – Research and data to make progress against the world's largest problems.

Last updated: April 2022.  
Licensed under CC-BY by the authors Hannah Ritchie & Max Roser.

## II. CO2 Steuern und Emissionshandel

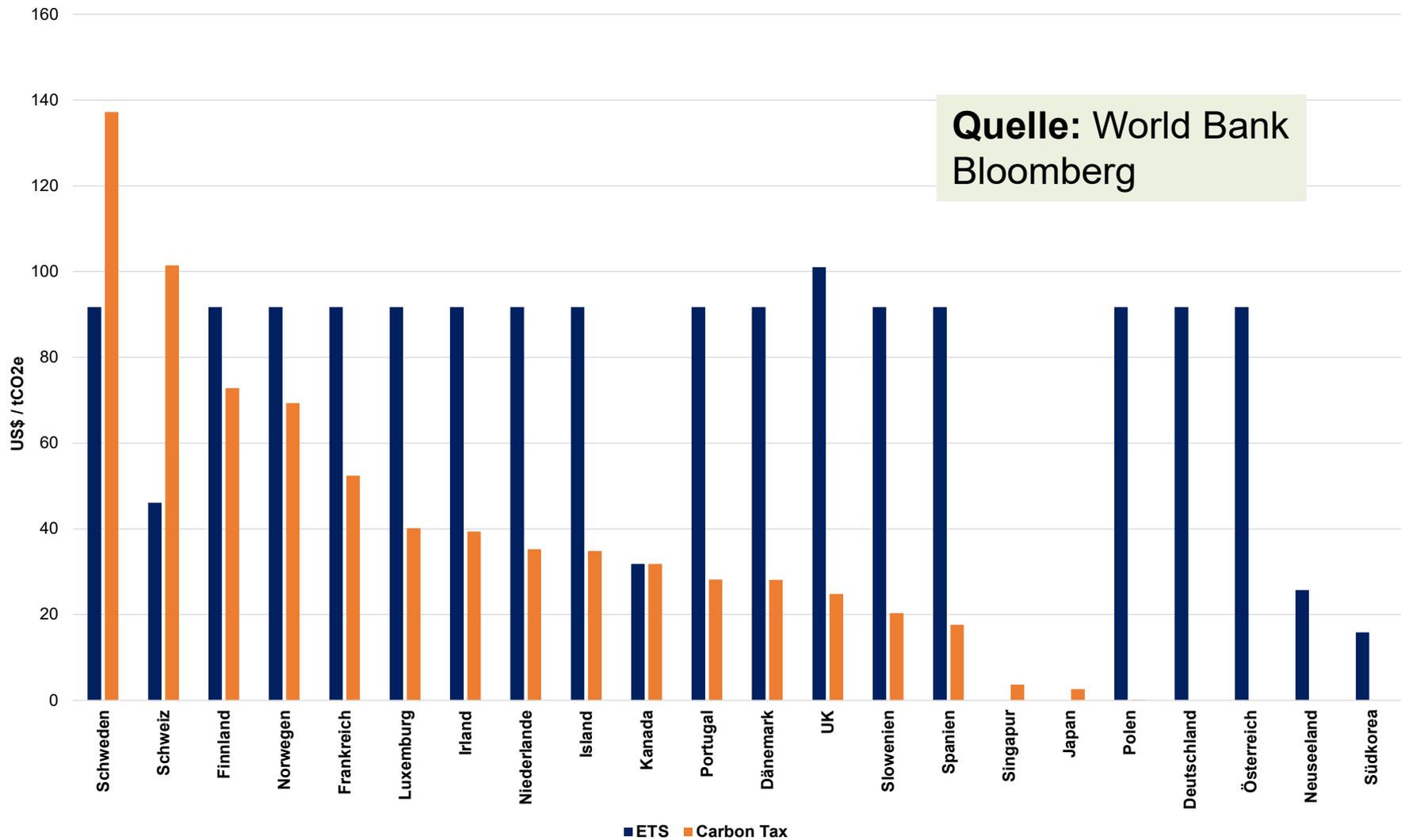
### ▪ **Der Umwelt einen Preis geben**

- Preise steuern den grünen Strukturwandel
- Kostenwahrheit für richtige Entscheidungen
- Klimakosten einpreisen
- CO2 Steuern und Emissionshandel

### ▪ **Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit**

- CO2 Preise müssen sein, wachstumsfreundlich sind sie nicht
- große Unterschiede in Klimapolitik und Klimakosten
- wie kann EU als Klimavorreiter wettbewerbsfähig bleiben?
- wie kann ökologisches Wachstum gelingen?

## II. Explizite CO2-Preise in 2021

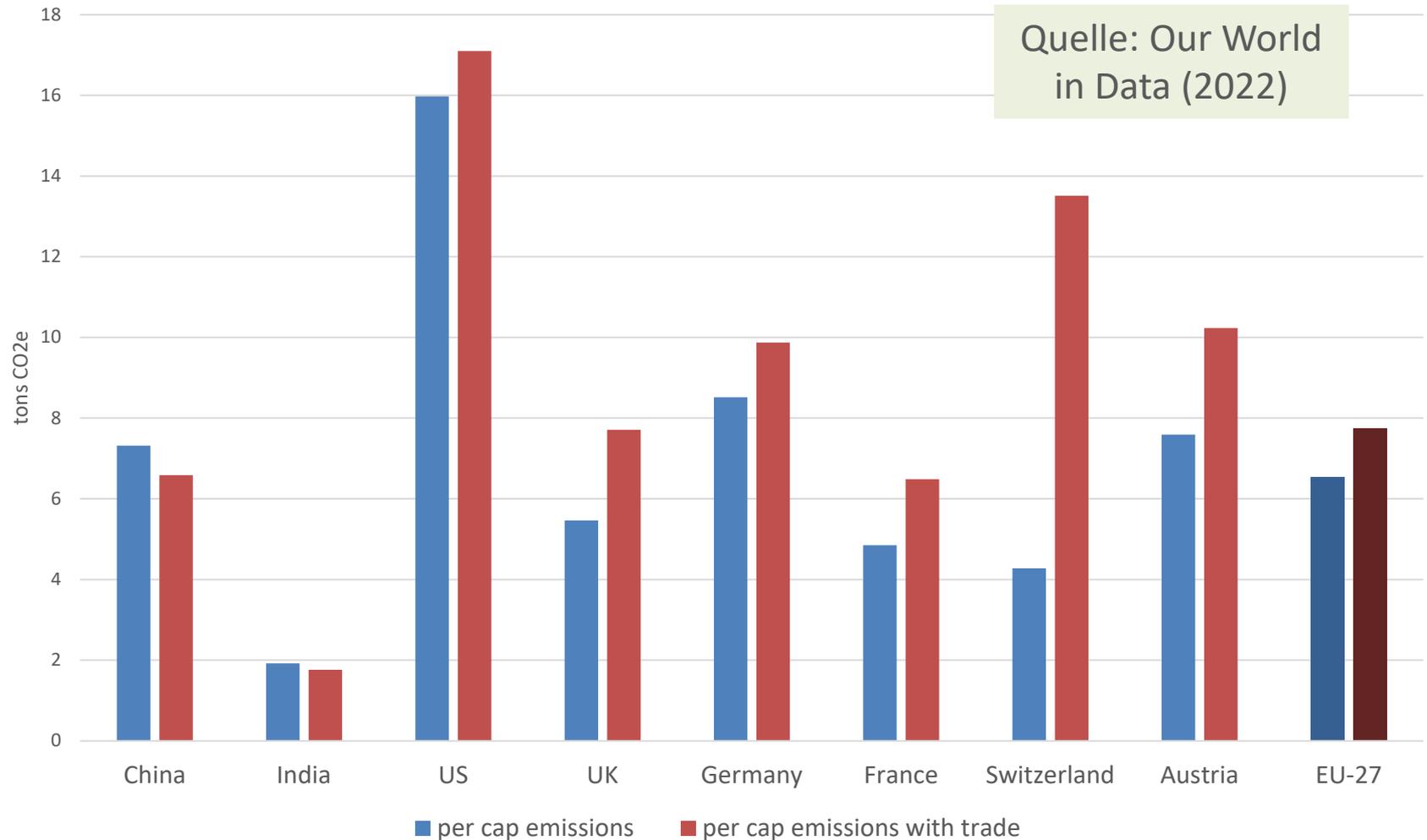


## III. Das CO2 Leck: Rolle des Handels

- **Ehrgeizige Klimaziele der EU**
  - bis 2030: CO2 Emissionen -55% gegenüber 1990
  - bis 2050: Klimaneutralität
  - hohe CO2 Preise, hohe Kosten der Industrie
- **Das CO2 Leck (carbon leakage)**
  - Produktionsverlagerung in Länder mit geringen CO2 Preisen
  - Import emissionsintensiver Güter, Export sauberer Güter
  - EU exportiert Emissionen
  - Importe verschlechtern EU Klimabilanz
- **Einige Zahlen: von 1990 bis 2017**
  - lokale EU Emissionen: -21%
  - Import von CO2 (in CO2 intensiven Gütern): +33%
  - EU Klimabilanz (Fußabdruck, CO2 „Konsum“): -15%

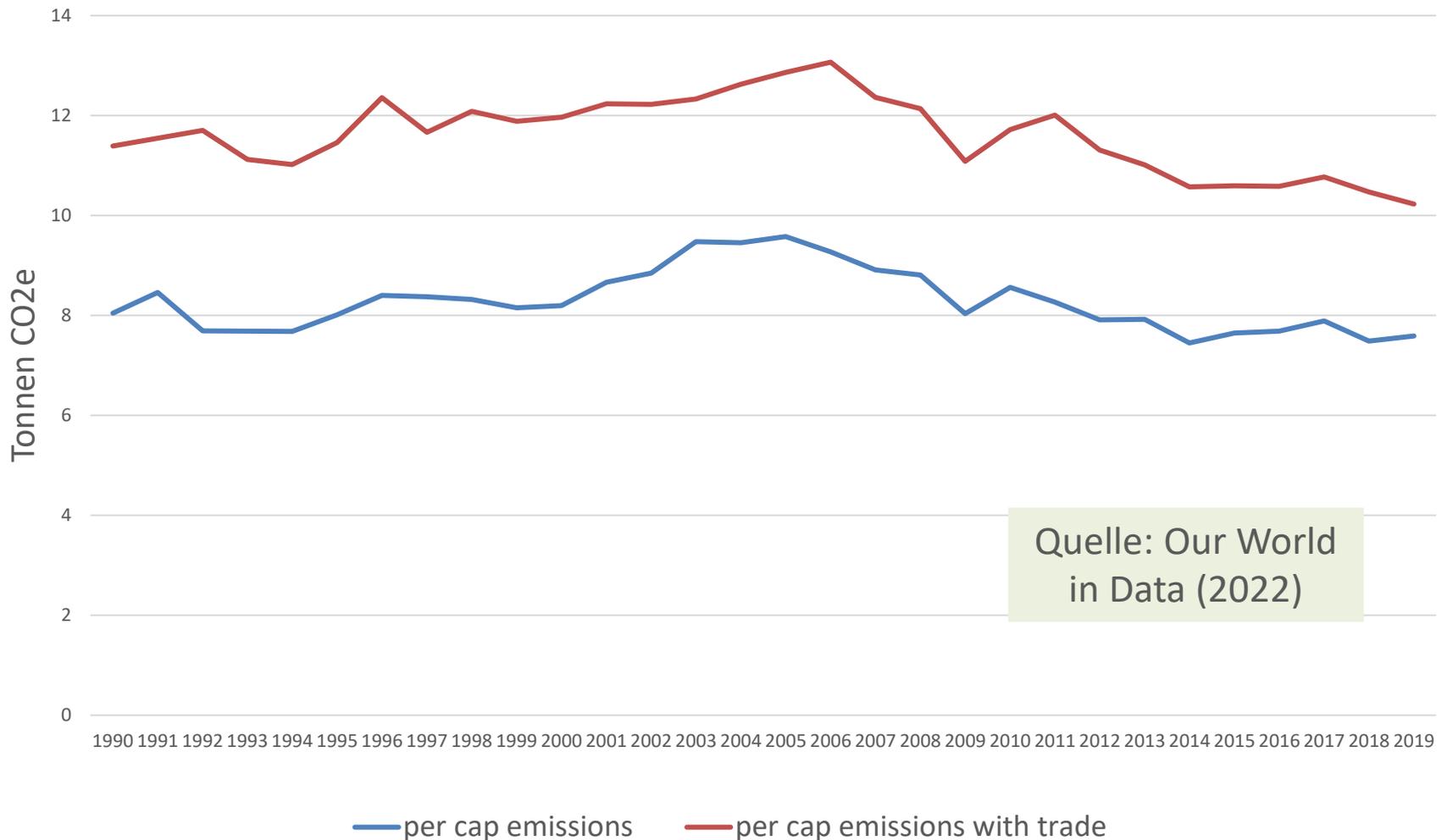
# III. Das CO2 Leck: Rolle des Handels

Pro Kopf CO2 Emissionen mit und ohne Handel, 2019



# III. Das CO2 Leck: Rolle des Handels

## Österreichische Emissionen mit und ohne Handel



## III. Das CO2 Leck: Rolle des Handels

- **Das CO2 Leck:** hohe CO2 Preise
  - mindern Wettbewerbsfähigkeit => Produktionsverlagerung
  - EU Importnachfrage fördert Produktion & Emissionen anderswo
  - CO2 Leck unterminiert Erfolg der EU Klimapolitik
  - beeinträchtigt Bekämpfung des globalen Klimawandels
  - EU: größter CO2 Importeur, China: größter CO2 Exporteur
- **Quantitative Bedeutung:** EU in % globaler Emissionen
  - Konsum CO2: 11.8%, lokale Emissionen: 9.8%
  - CO2 Gehalt EU Nettoimporte: 2% der globalen Emissionen
- **Ziel:** effizientere Klimapolitik & Wettbewerbsneutralität
  - importierte / heimische Güter mit gleichem CO2 Preis belasten
  - Unterschiede in CO2 Preise, aber keine Handelseffekte
  - wie die MWST nach dem Bestimmungslandprinzip

## IV. Europäischer Grenzausgleich CBAM

- **CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism)**
  - Importeure müssen CO<sub>2</sub>-Gehalt der Güter angeben
  - Erwerb von Emissionszertifikaten für CO<sub>2</sub> Gehalt
  - Preis ist gleich dem Preis für EU-ETS-Zertifikate
  - Emissionskosten in Ursprungsländern sind abzugsfähig
  - Einnahmen gehen in den EU-Haushalt
- **Übergangsphase**
  - 2023-25: Importeure müssen CO<sub>2</sub> Gehalt angeben
  - ab 2026: Erwerb von CBAM Zertifikaten, schrittweise, bis 2035
  - Abschaffung von kostenlosen Zertifikaten parallel zu CBAM
- **Betroffene Produkte und Länder**
  - Zement, Eisen/Stahl, Aluminium, Düngemittel, Elektrizität
  - Russland, Ukraine, Türkei, China, Brasilien, VAE, Ägypten

## IV. Europäischer Grenzausgleich CBAM

### ▪ **Bürokratiekosten**

- CBAM ist komplex, Verwaltungs- und Erfüllungskosten
  - Schwellenwert 150€ (Bagatellgrenze)
- Ursprungsnachweis bei präferentiellen Freihandelsabkommen:
  - durchschnittlich 4% des Exportwerts, bis zu 15%
  - Zollreduktionen oft nicht genutzt

### ▪ **Gefahr von Vergeltungsmassnahmen**

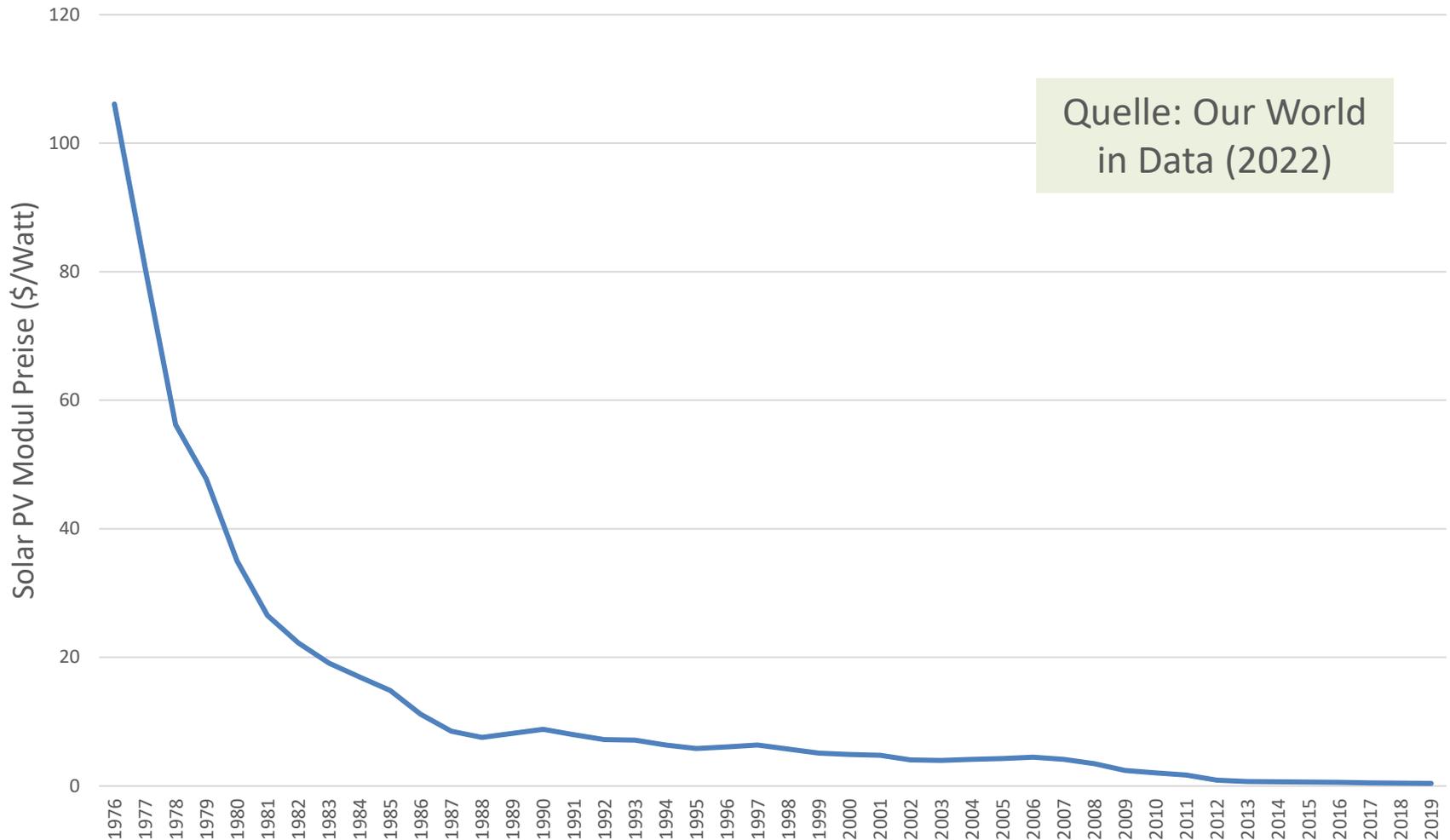
### ▪ **Grüner Deal und „Fit for 55 Paket“**

- Strengere sektorspezifische Zielvorgaben und Vorschriften
- Förderung Innovation, Abfederung Strukturwandel

- **CBAM:**
  - Wettbewerbsneutralität im Handel, effektivere Klimapolitik
  - Logik: gleiche CO2 Preise für Importe/heimische Güter
  - aufwendige Lösung, was sind die Alternativen?
- **Prioritäten der Klimapolitik**
  - CO2 Preise/CBAM: notwendig, aber nicht wachstumsfreundlich
  - Innovationspolitik sollte mehr Gewicht erhalten
  - ... kann Wirksamkeit von CO2 Preisen wesentlich verstärken
  - ... ist die Quelle der Wettbewerbsfähigkeit
  - ... ermöglicht Emissionsreduktion + Wachstum

# V. Einschätzung und Ausblick

## Solar PV Modul Preise



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

# WPZ

## Wirtschaftspolitisches Zentrum

Ein Kompetenzzentrum der FGN-HSG, Universität St. Gallen

*Forschung und Kommunikation auf Spitzenniveau für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*

Besuchen Sie uns auf [www.wpz-fgn.com](http://www.wpz-fgn.com). Registrieren Sie sich für unseren kostenlosen Newsletter und bleiben Sie stets auf dem Laufenden über aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik und die neuesten Forschungsergebnisse. Folgen Sie uns auf [www.twitter.com/WPZ\\_FGN](https://www.twitter.com/WPZ_FGN) und kontaktieren Sie uns unter [office@wpz-fgn.com](mailto:office@wpz-fgn.com).